
5813/J XXVIII. GP

Eingelangt am 14.04.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Christofer Ranzmaier
an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
betreffend **Fehlende direkte Bahnverbindung Bezirk Lienz – Innsbruck**

Der Bezirk Lienz ist nicht direkt über das innerösterreichische Schienennetz mit der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck verbunden. Während Bahnverbindungen von Lienz in andere Bundesländer bestehen, ist eine direkte und leistungsfähige Schienenverbindung innerhalb Tirols derzeit nicht vorhanden. Fahrten zwischen dem Bezirk Lienz und Innsbruck sind nur über Umwege oder mit deutlich verlängerten Reisezeiten möglich.

Diese Situation wirft verkehrspolitische, wirtschaftliche und regionalpolitische Fragen auf. Die fehlende direkte Bahnverbindung beeinträchtigt die Erreichbarkeit des Bezirks Lienz, wirkt sich auf Pendler, Studierende sowie auf den Tourismus aus und verstärkt den Eindruck einer strukturellen Benachteiligung innerhalb Tirols.

Vor diesem Hintergrund ist zu klären, welche Rolle der Bund und insbesondere die Österreichischen Bundesbahnen bei der Anbindung des Bezirks Lienz an das innerösterreichische Schienennetz einnehmen und ob konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Verbindung nach Innsbruck vorgesehen sind.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur nachstehende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie die derzeitige schienenverkehrstechnische Anbindung des Bezirks Lienz an die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck?
2. Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, dass aktuell keine direkte oder konkurrenzfähige Bahnverbindung zwischen dem Bezirk Lienz und Innsbruck besteht?
3. Welche Voraussetzungen müssten nach Einschätzung Ihres Ressorts erfüllt sein, um eine direkte und konkurrenzfähige Bahnverbindung zwischen dem Bezirk Lienz und Innsbruck zu ermöglichen bzw. wiedereinzuführen?
4. Welche Rolle spielen die Österreichischen Bundesbahnen bei der Planung und Umsetzung von Bahnverbindungen zwischen Osttirol und Nordtirol?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Welche Überlegungen, Konzepte oder Planungen gab es seit 2015 zur Verbesserung der schienenverkehrstechnischen Anbindung zwischen Osttirol und Innsbruck, und welche konkreten Maßnahmen sind derzeit oder künftig vorgesehen?
 - a. Welche Ergebnisse hatten bisherige Überlegungen oder Planungen?
 - b. Welche Maßnahmen sind aktuell geplant oder in Umsetzung?
 - c. In welchem Zeitraum sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden?
6. Wie stellt sich die Reisezeit von Lienz nach Innsbruck derzeit im Bahnverkehr im Vergleich zu Straßen- und Busverbindungen dar?
7. Welche Auswirkungen sieht Ihr Ressort durch die fehlende direkte Schienenverkehrsverbindung auf
 - a. die regionale Entwicklung im Bezirk Lienz,
 - b. den Pendlerverkehr aus Osttirol,
 - c. Studenten und Auszubildende aus der Region,
 - d. den Tourismus in Osttirol?
8. Steht Ihr Ressort in Kontakt mit dem Land Tirol oder regionalen Interessensvertretungen in Osttirol hinsichtlich einer Verbesserung der Bahnverbindung nach Innsbruck?
9. Welche verkehrspolitischen Zielsetzungen verfolgt der Bund grundsätzlich in Bezug auf die innerösterreichische Erreichbarkeit per Bahn, insbesondere in peripheren Regionen wie Osttirol?
10. Wie wird seitens Ihres Ressorts sichergestellt, dass der Bezirk Lienz als Teil des Bundeslandes Tirol gleichwertig an das innerösterreichische Schienennetz angebunden ist?